

## **Allgemeine Bau- und Ablaufbeschreibung**

### **1. Allgemeines**

**Lage:** Die Walter-Erbe-Schule befindet sich an der Primus-Truber-Straße 33 in Tübingen - Derendingen im Bereich des Schulzentrums „Feuerhägle“. Östlich der Schule grenzt unmittelbar ein Fußweg und die Steinlach an. Nördlich befindet sich die Grundschule an der Steinlach und Ludwig-Krapf-Schule, südlich befindet sich die Pestalozzi Schule und das Carlo-Schmid-Gymnasium. Im Westen grenzt der Schulhof an, über den die Walter-Erbe-Schule von der Primus-Truber-Straße aus erschlossen wird.

**Bauvorhaben:** Die denkmalgeschützte Walter-Erbe-Schule soll in zwei Bauabschnitten generalsaniert und erweitert werden.  
Im 1. Bauabschnitt soll der 1-geschossige nördliche Gebäudeteil der Walter-Erbe-Schule aufgestockt und saniert werden. Die Aufstockung erfolgt durch eine Überbauung dieses nördlichen Bestandsgebäudeteils und Herstellung von zwei neuen Treppenhäusern zur Erschließung der Aufstockung.  
Die Lastabtragung der Aufstockung erfolgt durch Stahlverbundstützen, die durch den Bestand geführt werden, Gründung der Stützen mit Sondergründungsmaßnahmen durch „Microbohrpfähle“. Im Bereich der ergänzten Treppenhäuser erfolgt eine Flachgründung durch tragende Bodenplatten.  
Die Aufstockung erhält ca. 2,00 – 2,75m über dem bestehenden Flachdach eine tragende Stahlbetonbodenplatte auf den Bestand frei überspannenden Stahlbetonträgern. Der entstehende Raum zwischen Bestandsdach und der neuen Bodenplatte wird als Installations- und Technikgeschoß genutzt.  
Die Aufstockung ist in Hybridbauweise geplant:  
- Treppenraumwände und -decken sowie der Aufzugsschacht in Stahlbeton  
- auf der Stahlbetondecke ist ein Holzbau aus Holzständerwänden und einer Brettschichtholzdecke geplant.

Nutzungen im 1. BA:

- Aufstockung: 5 Fachklassen mit Neben-/ Vorbereitungsräumen
- Bestand: 2 Technikklassen mit Maschinenraum  
2 Lehrküchen mit Theorieraum  
2 Klassenzimmer, div. Nebenräume

Der 1. Bauabschnitt wird in zwei Abschnitten (BA1-a und BA1-b) ausgeführt. In dem nachgezogenen BA1-b wird das Haupttreppenhaus im Nordwesten mit Treppenläufen, Podesten, Hülle und Ausbau nach Abbruch des westl. des Schulgebäudes befindlichen „Lerncube“ fertiggestellt. Bis zu dem Ausbau des Haupttreppenhaus wird eine provisorische Fluchttreppe vorgesehen.

Im Anschluss an den 1. Bauabschnitt wird das Hauptgebäude der Walter-Erbe-Schule in einem 2. Bauabschnitt generalsaniert.

**Nutzung:** Das Erdgeschoss des Bestandes wird über die Halle des Hauptgebäudes sowie das neue Haupttreppenhaus erschlossen. Die Aufstockung wird durch ein neues Haupttreppenhaus, das dem Bestand im nordwestlichen Eck ergänzt und ein neues Fluchttreppenhäuser, das den Bestand im südöstlichen Gebäudeeck ergänzt erschlossen. Über das Fluchttreppenhäuser wird die Technikene erschlossen.

Im Erdgeschoss orientiert sich das neue Haupttreppenhaus der Aufstockung mit dem neuen Zugang zum Nordflügel mit den Technik-Fachklassen und der Zusatzklasse 5 zum bestehenden Schulhof. Im hinteren Teil, entlang der Steinlach, werden zwei Lehrküchen die Zusatzklasse 6, Nebenräume und das Nebentreppenhaus angeordnet. Im 1. Obergeschoss befindet sich die Konstruktionsebene mit den Haupt- und Nebenträger der Aufstockung. Die Konstruktionsebene wird gleichzeitig als Installationsebene genutzt und erschließt das Erdgeschoss und die Aufstockung mit Medien. Die Aufstockung wird durch einen Mittelflur aufgeteilt, der sich im Zentrum des Gebäudes aufweitete und durch ein Oberlicht natürlich belichtet wird. Die Aufstockung beherbergt die Fachklassenräume. Die Fachklassenräume Chemie und Biologie teilen sich einen Vorbereitungsraum und die Fachklassenräume NWT und Bildende Kunst. Die Fachklasse Physik erhält einen eigenen Vorbereitungsraum. Die barrierefreie Erschließung erfolgt im Bereich des Haupttreppenhauses über einen behindertengerechten Personenaufzug (Durchlader, 3 Haltestellen, Kabinen 1,10 x 1,40m).

**Sonstiges:** Die Aufstockung wird nach den Vorgaben des GEG und BEG (Passivhausstandard) und nach den Angaben der Energieleitlinie Tübingen geplant.  
Das Bestandsgebäude wird nach den Anforderungen und Abstimmung mit der Denkmalbehörde generalsaniert.  
Das Gebäude befindet sich im Geltungsbereich der Erdbebenzone 3 (Tübingen) gemäß DIN 4149:2005-4 und ist aufgrund der Nutzung in Bedeutungskategorie III eingestuft.  
Das Bauvorhaben wird als barrierefreie Anlage gem. DIN 18040-1 geplant.  
Durch die neue Aufzugsanlage werden das Erdgeschoss (Splittlevel) des Bestandes und die Aufstockung barrierefrei erschlossen.  
Das Bauvorhaben wird als nachhaltiges Gebäude nach den Vorgaben NACHHALTIGES BAUEN „N!BBW“ geplant und ausgeführt.

**Kommunikation:** Die Kommunikation für Planaustausch und Protokolle erfolgt ausschließlich über den Poolarserver als Planserver. Der Zugang zum Planserver wird über den AG bereitgestellt. Pläne werden nur in digitaler Form übergeben.“

<b>Kenngrößen:</b>	<b>BGF</b>	EG	Bestand	ca. 700m <sup>2</sup>
			Ergänzungen	ca. 230 m <sup>2</sup>
		Technikgeschoß	Bestand	ca. 700m <sup>2</sup>
			Ergänzungen	ca. 110 m <sup>2</sup>
		OG		ca. 865 m <sup>2</sup>
	<b>BRI</b>	EG	Bestand	ca. 2.680 m <sup>3</sup>
			Ergänzungen	ca. 1.245 m <sup>3</sup>
		Technikgeschoß	Bestand, Erg.	ca. 1.850 m <sup>3</sup>
		OG		ca. 4.250 m <sup>3</sup>
	<b>NRF</b>	EG	Bestand, Erg.	ca. 815 m <sup>2</sup>
		Technikgeschoß	Bestand, Erg.	ca. 665 m <sup>2</sup>
		OG	Bestand, Erg.	ca. 675 m <sup>2</sup>
<b>Grobtermine:</b>	BA 1a	Abbruch Wärmespeicher	KW 36-37 und KW 44/ 2025	
		Baubeginn (Rückbau, Rohbau)	ca. Herbst 2025	
		Bauende	ca. Sommer 2027	
	BA 1b	Abbruch „Lerncube“	noch nicht feststehend	
		Fertigstellung Haupttreppenhaus	noch nicht feststehend	
	BA 2	Baubeginn	noch nicht feststehend	

Aufgestellt, 01.07.2025